

STATISTISCHE BERICHTE
Kennziffer: C II 1 - m 5/14 SH

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein

Herausgegeben am: 13. Mai 2014



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Auswinterung und Entwicklung der Anbauflächen Mitte April 2014

Fruchtart	Auswinterung in % der Aussaatflächen		Voraussichtliche Anbauflächen zur Ernte 2014 ^a	Veränderungen der Anbauflächen gegenüber dem Vorjahr
	Mitte April 2013	Mitte April 2014	in 1 000 ha	in %
Winterweizen	0,6	2,5	171,9	9
Roggen	0,7	0,2	28,2	6
Triticale	0,1	0,4	5,9	2
Wintergerste	0,6	0,7	55,4	4
Winterraps	0,9	0,1	109,4	- 3
Sommerweizen	–	–	13,1	- 7
Sommergerste	–	–	9,0	3
Hafer u. Sommermenggetreide	–	–	11,4	- 0
Silomais	–	–	200,5	11
Kartoffeln	–	–	5,7	2
Zuckerrüben	–	–	8,4	0

^a Die endgültigen Anbauflächen für 2014 werden im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung festgestellt und Ende des Jahres 2014 veröffentlicht.

Auf Basis der Angaben und Beurteilungen der 450 amtlichen Berichtersteller des Statistikamtes Nord wurden die Aussaatflächen und Auswinterung ermittelt. Die Herbstbestellung konnte bei guten Bedingungen durchgeführt werden. Es konnten fast alle vorgesehenen Flächen bestellt werden. Es wurden in der Marsch insbesondere beim Winterweizen und bei der Wintergerste Auswinterungsschäden gemeldet. Im April 2014 waren gut 261 000 ha mit Wintergetreide und knapp 34 000 ha mit Sommergetreide bestellt. Der Anbau von Winterraps wurde leicht eingeschränkt. Der Anbau liegt mit über 109 000 ha weiter auf dem Niveau der zurückliegenden Jahre. Der Silomais wurde noch einmal ausgeweitet, die Anbaufläche erreichte erstmals die 200 000 ha Marke. Die Zuckerrübenanbaufläche (8 000 ha) und Kartoffelanbaufläche (6 000 ha) blieben in ihrem Anbauumfang kaum verändert